

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juni / Juli 2023

1. Bequemer Vertragsexport (CSV-Format) aus einem Kunden

Aus der kundenbezogenen Vertragsübersicht ist jetzt auf einfache Weise ein Vertragsexport im CSV-Format möglich. Im Detail sieht dies wie folgt aus:

Zunächst sind die betreffenden Verträge zu markieren, wie gewohnt entweder manuell per Maus und Tastatur oder automatisch mit dem Button **[Mark]** (bisheriger Button **[M]**).

Mit dem neuen Button **[Export]**, ebenfalls in der Statuszeile, kann man die neue Exportfunktion aufrufen. Anzugeben sind der ASCII-Formatbaustein sowie der Name der Exportdatei. Für beides sind Standardvorgaben vorhanden. Optional kann die Exportdatei nicht nur **erzeugt**, sondern im Anschluss direkt **aufgerufen** werden. Die Exportdateien werden in dem Unterordner **VSEXPORT** des Ordners **TRANS** erzeugt.

Im IVM-Systembereich stehen einige **beispielhafte** ASCII-Formatbausteine hierzu zur Verfügung, die auch als Ausgangsbasis für eigene Erweiterungen verwendet werden können,

VS-ALLE ist eine Vorgabe für einen spartenunabhängigen Export.

VS-KFZ und **ED-KFZ** können für den Export von KFZ-Flotten verwendet werden, abhängig von der Art der Erfassung der KFZ-Teilsparten.

2. Unterstützung bei der Erfassung von internationalen Anschriften

In allen Adressmasken der IVM-Software (Kunde, Versicherer, Untervermittler etc.) kann jetzt bei der Erfassung des **Nationalitätskennzeichen** die **Tabelle 97** zur Unterstützung eingeblendet werden. Diese Tabelle enthält neben dem Kürzel auch den vollen **Ländernamen**. Letzterer wird für die vollständige und korrekte postalische Anschrift verwendet.

Zukünftig wird man zudem bei jedem **Verlassen** einer Adressmaske auf ein **unzulässiges** Nationalitätskennzeichen hingewiesen. Zulässig sind nur solche, welche in der Tabelle 97 enthalten sind, da nur dann der zugehörige volle Ländername ermittelt werden kann. Sollte ein Land inkl. Kürzel noch nicht vorhanden sein, kann bzw. sollte es in der Tabelle 97 **ergänzt** werden.

3. Neue Versichererabrechnung für das Agenturinkasso (Windows-Task)

Die Versichererabrechnung (AI) steht in ersten Teilen in einer **Neufassung** als Windows-Task zur Verfügung. Die bisher erstellten Abrechnungen (Bereitstellungen) bleiben erhalten. Bis auf Weiteres kann die Versichererabrechnung **wechselweise** mit der bisherigen Konsolen-Task oder der neuen Windows-Task durchgeführt werden. Für die neue Abrechnung ist in der IVM-Konfiguration eine **Aktivierung** notwendig (Parameter **807/50**). Hierdurch kann nach der Installation des IVM-Updates der Zeitpunkt der Inbetriebnahme gesteuert werden.

Zu den Neuerungen: In der bisherigen Fassung gab es eine Auswahl zwischen einem Probelauf und einem Echtlau. In der neuen Fassung muss immer ein **Probelauf** (im Sinne einer Vorschau) vor dem **Echtlau** stattfinden.

Des Weiteren gibt es eine neue Exportfunktion in einem festgelegten **CSV-Format**. Noch nicht vorhanden ist in der neuen Windows-Task der Datenträgeraustausch (DTA) mit der Bank. Hierzu muss vorläufig noch die parallele Konsolen-Task verwendet werden.

In der Versicherermaske **VR2** kann bzw. muss man bei den Abrechnungsdaten zukünftig **hinterlegen**, ob für den betreffenden Versicherer eine **Exportdatei** erzeugt werden soll sowie in welchem **Format** (GDV, CSV oder zukünftig noch andere). Diese Angabe ist ab sofort **maßgeblich** für die automatische Erzeugung der Exportdateien, dh. nur bei Versicherern mit Vorhandensein einer solchen Eintragung wird eine Exportdatei im gewünschten Format erzeugt. Dies gilt auch bei Verwendung der bisherigen Versichererabrechnung.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Juni / Juli 2023 (Seite 2)

4. Änderungen der neuen Untervermittlerabrechnung im Zentralinkasso (Windows-Task)

Bei der Druckausgabe bzw. dem Export einer Vermittlerabrechnung wird jetzt im Falle einer anteiligen Provision an der Gesamtprovision neben dem **anteiligen Prozentsatz** auch die **Gesamtprovision** ausgegeben.

5. Gesammelte Vergabe der Rechnungsnummer (AI-Selektionsdatenbank)

Im Rahmen der Selektionsdatenbanken im Agenturinkasso ist es jetzt auch möglich, die Rechnungsnummer gesammelt zu vergeben. Dies ist allerdings nur möglich, wenn es sich um **reine Einzelrechnungen** handelt, dh. keine Sammelrechnungen oder Rechnungsaufteiler. Diese Option kann sinnvoll sein, wenn beispielsweise bei unterjährlichen Fälligkeiten kein Rechnungsbeleg gedruckt werden muss.

Sie finden diese Funktion im Menü **Extras/F7** der Übersicht einer Selektionsdatenbank.

6. Automatisches Verteilen in Unterpostkörbe (Zusatzmodul Posteingang)

Im Zusatzmodul Posteingang ist es jetzt möglich, Posteingänge automatisch in Unterpostkörbe zu verteilen. Diese Funktion ist nur im zentralen Posteingang aufrufbar und zwar über die Standard-Verteilstfunktion. Sie erscheint dort, wenn verfügbar, als erster Unterpunkt.

Es gibt zwei verschiedene Varianten, wie der Unterpostkorb bestimmt wird:

Eine **gefundene Zuordnung** über die Vertragsnummer (oder die Schadennummer) bestimmt entweder direkt (Eintragung in der Vertragsmaske HW oder der Schadenmaske SA) oder indirekt über die Eintragungen in Tabelle **42** den zuständigen Mitarbeiter und somit dessen Unterpostkorb, wenn vorhanden.

Ohne gefundene Zuordnung können nur die Angaben aus den **Metadaten** verwendet werden. Aus der **Hauptkategorie** ist zu erkennen, ob die Postsendung zu einer der Kategorien Kunde, Vertrag, Schaden oder Versicherer gehört. Zudem wird in den meisten Fällen die zugehörige **Sparte** geliefert. Aus diesen Angaben kann in Kombination mit den Eintragungen in Tabelle **42** gegebenenfalls ein zuständiger Mitarbeiter und damit dessen Unterpostkorb bestimmt werden.

Wenn **kein** zugehöriger Mitarbeiter bzw. Unterpostkorb gefunden wurde, so verbleibt die Postsendung im zentralen Posteingang.